



P. JAMES MANJACKAL

kath. Priester

Jesus heilt – auch heute

Charismatische Exerzitien

Freitag, 5. bis Sonntag 7. Februar 2016

Jeweils 9³⁰ bis ca. 21 Uhr (So ca. 15 Uhr)

Admiral Dome

Gutheil Schoder Gasse 9, 1100 Wien

Wiener Lokalbahnen (Badnerbahn)

Station Gutheil-Schoder-Gasse (BedarfsHaltestelle)

16A - Station Gutheil-Schoder-Gasse (Marschallplatz - Slamastraße)

U6 - Station Tscherttegasse



Pater James, kommt aus Südindien, hat auf allen Kontinenten Glaubensseminare gehalten und Heilungsgottesdienste geleitet. Wiederholt ist er auch seit dem Jahr 2000 in Österreich. Ab Dez. 2012 hat er in Folge eines Guillain Barre Anfalls viel Leid auf sich nehmen müssen. Monate von Krankenhausaufenthalten folgten. Mittels vieler Therapien und großer Selbstdisziplin ist es ihm wieder möglich Seminare zu halten. Sein Anliegen ist es, überall die Menschen zur Umkehr aufzurufen und Ihnen die wundenheilende Liebe und Barmherzigkeit Gottes nahezubringen.

Teilnahme:

3-Tages-Ticket Vorverkauf: 45,-

3-Tages-Ticket direkt vor Ort: 55,-

Einlass bis spätestens 10 Uhr.

Schüler, Lehrlinge und Studenten freie Spende.

3-Tages-Ticket online:

Ticketjet.com → SONSTIGES → P.James...



oder

durch Einzahlung der Kursgebühr:

K.S.Dörfler - Glaubensseminare

IBAN: AT94 3298 5000 0911 4182

BIC: RLNWATWWZDF

(Einzahlungsbestätigung gilt als 3-Tages-Ticket)

Auskunft (keine Anmeldung):

dkd@live.at

Sylvia +43 676 971 80 58 oder

Kurt Dörfler +43 664 610 11 90

Übernachtungsmöglichkeiten:

Reservierung unter:

„P. James-Glaubensseminar“

Austria Trend Hotel Bosei

1100Wien, Gutheil Schoder Gasse7b

(20m entfernt) +43 1 66106

bosei@austria-trend.at

Arion Cityhotel Vienna

1100 Wien, Hintschiggasse 1

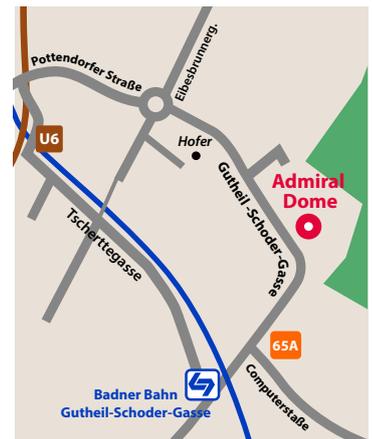
(500m entfernt) +43 1 61497

info@arion-cityhotel.com

Weitere Hotels im 10. Bezirk:

www.wien-konkret.at/hotel

www.jmanjackal.net



Für den Inhalt verantwortlich Diakon Ing. Kurt und Sylvia Dörfler

“come to me and find answer to all your problems” cf. Mt 11,28

„Kommt zu mir und findet Antwort auf all eure Probleme“ vgl. Mt 11,28